

Zur hiesigen Pfarrkirche sind, nachdem ein Theil vom Triesnerberge davon getrennt worden, nebst Schaan, noch Vaduz, und Planken kirchhörig.

83

In der Kirche ist ein unserer lieben Fraue geheiligter Altar, der nebst der hiezu eigends gestifteten Hofkaplaney unter dem herrschaftlichen Patronate stehet.

Die Hofkaplaney wurde im Jahre 1482 vom Sigismund von Brandis mit der dem Beneficiaten auferlegten Verbindlichkeit gestiftet, dass er auf dem Altar unserer lieben Frauen Messe zu lesen, und dem Pfarrer an den vier hochzeitlichen Festen, St. Lorenz, und der Kirchweihe, singen, und lesen zu helfen schuldig seyn solle.

In der Folge wurde die Stiftung von dem zu Vaduz verstorbenen Hofkaplan Karl Negelle mit einem Kapital pr 2000 fr gegen deme verbessert, dass der Beneficiat nebst wochentlicher Aplicirung zweier heiligen Messen für den Stifter, verbunden ist, in der Vaduzer Hofkapelle monatlich zwei Kristenlehren zu halten.

Zu dieser Hofkaplaney gehören nebst dem Haus, Stall, Kuchl- Wein- und Grasgarten nachstehende Güter.

- Ein Weingarten in der Egerten zu Vaduz.
- Ein Acker auf der Rebern zu Schaan.
- Ein Acker in Gapetsch.
- Ein Acker im Boffel.
- Ein Acker auf dem Lohmen.
- Ein Grasboden unter der Landstrasse am Pfarrgut.
- Eine Wiese die Büschbünd unterm Forst.

84

- Ein Heuwachs im Rossfeld.
- Eine Wiese im Neuguth.
- Ein Magerheuwachs auf der Fuxern.
- Ein zweiter Magerheuwachs dort.
- Ein grosses Streumaad dort, die Stelzen genannt, und zwei kleine Gartenbeete in den Riedgärten.